



# 19. BAYERISCHER MITTELSTANDSTAG



Über die Zukunft der Arbeit diskutierten Sabine Herold, Geschäftsführende Gesellschafterin der DELO Industrie Klebstoffe GmbH & Co. KGaA, und Angelique Renkhoff-Mücke, Vorstandsvorsitzende der WAREMA Renkhoff SE, moderiert von Wirtschaftsredakteur Claas Tatje, DIE ZEIT.



Elke Tesarczyk, Vorsitzende des Vorstands der SOS-Kinderdorf-Stiftung, zeigte – im Gespräch mit Convent-Geschäftsführer Detlev Leisse – Wege auf, wie es selbst in Krisensituationen gelingen kann, für Kinder und ihre Familien da zu sein.

lichen Regelungen zum Homeoffice müssen unternehmerische Freiheit und Flexibilität gewährleistet sein.

## Der Krise trotzen

»In Corona-Zeiten stehen Familien mehr unter Druck als je zuvor«, mahnte Elke Tesarczyk, Vorstandsvorsitzende der SOS-Kinderdorf-Stiftung. Die ohnehin bestehende Bildungsungleichheit verstärkte sich weiter, daher benötigten belastete und überforderte Familien nachhaltige Unterstützung. Sie schilderte, wie sie und ihre Teams immer wieder neue kreative Wege finden, um den Kontakt zu den Familien aufrechtzuerhalten und unterstützend zur Seite zu stehen, in dringenden Fällen auch persönlich. Sie appellierte: »Wir werden die Pandemie überwinden, bleiben Sie SOS-Kinderdorf treu, unterstützen Sie uns, damit wir unsere Arbeit machen und so einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft leisten können.«

Wie Unternehmen trotz Krise liquide bleiben, darum drehte sich das Forum der LfA Förderbank Bayern. Zusammen mit ihren Standardkrediten hat die LfA die bayerische Wirtschaft von Mitte März bis Mitte September 2020 mit Darlehen in Höhe von fast zwei Milliarden Euro unterstützt, rund 7.800 mittelständische Unternehmen und Kommunen profitierten von dem Angebot. Über die Sonderprogramme LfA-Schnellkredit für kleine Unternehmen und den Corona-Schutzschirm-Kredit referierte daher LfA-Kreditspezialistin Christine Grass.

Aber was tun, damit der Fiskus nicht zuschlägt? Dr. Maren Gräfe und

Andreas Winter, beide Partner der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, widmeten sich aktuellen steuerlichen Herausforderungen von Familienunternehmen, angefangen von der Wegzugsbesteuerung über die Änderungen bei der Hinzurechnungsbesteuerung bis hin zur Erbschaftssteuer-Notfallplanung, und zeigten Wege auf, ihnen zu begen.

»Wer anpassungsfähig ist, zählt zu den Gewinnern«: So könnte auch das Credo der DATEV eG lauten. Christian Neuser, Head of Sales Enterprises, und Christine Thoma, Team Lead Sales Enterprises, von der DATEV eG beschrieben, welche neuen digitalen Arbeitsweisen und Erwartungshaltungen das »New Normal« bestimmen – und damit zum Erfolg führen.

## Erfolgreich im Krisenmodus

**Neue Tools, neue Arbeits- und Geschäftsmodelle, neue Führungsstrategien: Der 19. Bayerische Mittelstandstag, der aus gegebenem Anlass rein virtuell stattfand, befasste sich mit erfolgreichen Strategien in Krisenzeiten, angefangen vom betrieblichen Gesundheitsmanagement über soziale Verantwortung bis zur Nachfolgeregelung.**

»Der bayerische Mittelstand trägt das Land, er trägt die Wirtschaft, und er ist auch Innovationstreiber – daher ist der Mittelstand unverzichtbar«, betonte Ministerpräsident Dr. Markus Söder zur Eröffnung des 19. Bayerischen Mittelstandstages und unterstrich: »Wir hatten zehn super Jahre, jetzt kommen ein, zwei schwierige Jahre, das können wir schaffen, wenn wir uns alle gemein-

sam anstrengen und die richtige Strategie haben.«

Ein entscheidender Faktor bei der Bewältigung der Krise sind Gesundheit und Resilienz der Mitarbeiter. Wie es gelang, trotz Lockdown arbeitsfähig zu bleiben und mit Mut und Entschlossenheit neue Wege zu gehen, erläuterte Olaf Engemann, Vorstand für Vertrieb und Marketing der Süddeutschen Krankenversicherung a.G. (SDK). »Innerhalb weniger Wochen haben wir uns neu ausgerichtet, etwa durch hybrides, crossfunktionales Arbeiten in Teams, und konnten für unsere Kunden innovative Services entwickeln.« Zusammen mit dem Ärzteteam ihrer Tochtergesellschaft CareLutions GmbH bietet die SDK ein Corona-Management für Unternehmen, angefangen von einer Corona-Hotline über COVID-19-Selbst- (PCR-) und Antikörpertests

bis hin zur telemedizinischen Betreuung. Doch Tests sind nicht alles. Rund ein Viertel der krankheitsbedingten Ausfallzeiten lassen sich durch ein effizientes Gesundheitsmanagement im Betrieb vermeiden – dank Telemedizin und digitaler Therapiekurse, wie auch das Forum der SDK GESUNDWERKER zeigte.

## Die Mischung macht's

Einen Blick in die Zukunft der Arbeit wagten auch Sabine Herold, Geschäftsführende Gesellschafterin der DELO Industrie Klebstoffe GmbH & Co. KGaA, und Angelique Renkhoff-Mücke, Vorstandsvorsitzende der WAREMA Renkhoff SE. »Schon in den letzten Jahren hat sich Führung deutlich verändert, weg von der fachlichen Führung hin zum Empowerment der Mitarbeiter«, stellte Renkhoff-Mücke fest. Sie betonte

aber auch, dass nicht jeder von zu Hause arbeiten könne. »Auch wenn die digitale Kommunikation besser funktioniert als gedacht, sind soziale Kontakte wichtig. Wir brauchen eine gesunde Mischung aus Homeoffice und Büro. In der Krise haben wir eine große Solidarität erlebt ebenso wie eine hohe Flexibilität der Mitarbeiter.« Corona-Fälle gab es kaum im Unternehmen, daher sieht sie den harten Lockdown als letztes Mittel.

Gerade in Krisensituationen sei es wichtig, dass die Kapitäne an Bord blieben, sagte Herold. Für sie gilt: »Homeoffice so wenig wie möglich und so viel wie nötig einsetzen.« Auch bei DELO gab es nur wenige Corona-Fälle. »Homeoffice und Homeschooling waren aber gerade für Mütter eine große Belastung, doch die Solidarität war groß, eine Spendenaktion wurde ins Leben gerufen, um Überstunden an Kolleginnen mit Kindern zu übertragen«, so Herold. Wichtig ist für sie auch: Bei gesetz-

## Der 19. Bayerische Mittelstandstag 2020

fand virtuell statt, auf einer interaktiven Plattform. Dabei ging es vor allem darum, wie sich der Mittelstand auch in Krisenzeiten gut für die Zukunft aufstellen kann – von Gesundheitsmanagement und New Work über Digitalisierung und IT-Sicherheit bis zum nachhaltigen Wirtschaften. Convent und DIE ZEIT organisierten die Konferenz zusammen mit den Premiumpartnern Süddeutsche Krankenversicherung a.G. und SOS-Kinderdorf e.V. sowie weiteren namhaften Partnern. Weitere Infos und Aufzeichnungen (bis 4. Januar 2021):

[convent.de/bayern](https://convent.de/bayern)